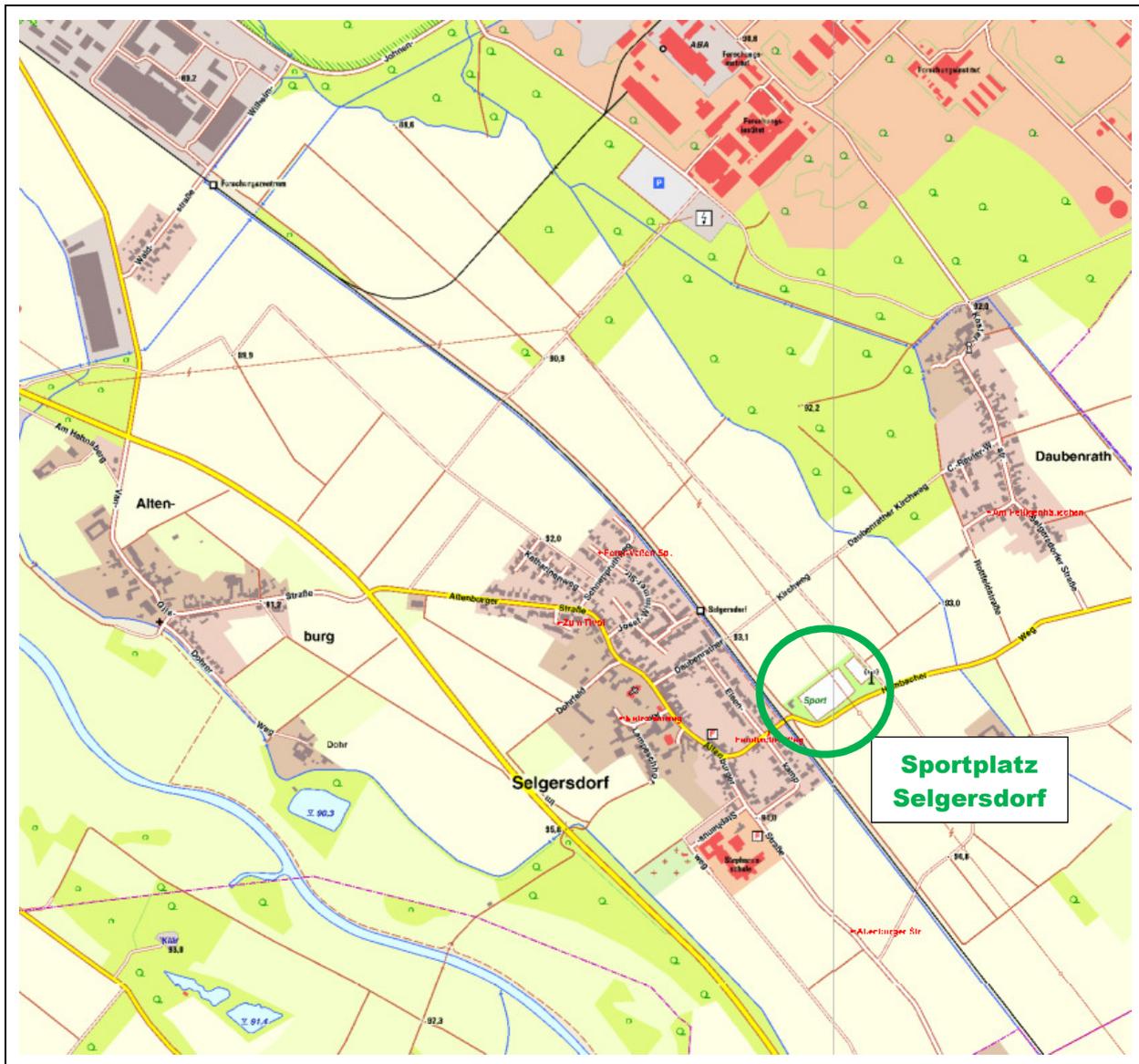


5.11 Südliche Stadtteile Altenburg, Daubenrath, Selgersdorf Sportplatz Selgersdorf



5.11.1 Bestandserfassung

Allgemein	
Anschrift	Hambacher Weg 1 52428 Jülich
Eigentümer, Betreiber	Stadt Jülich – Schulverwaltungs- und Sportamt

Grundstück, Lage	
Baujahr, Jahr der Inbetriebnahme	~ 1958
Lage	Stadtteil Selgersdorf Gelegen am östlichen Ortsrand des Stadtteils Selgersdorf in Richtung Daubenrath.
Entfernung zum Stadtzentrum (Marktplatz)	~ 6.400 m
Nähe zu Wohngebieten	Wohnbebauung in ca. 150 m Entfernung
Zentrumsnähe	Nein
Allgemeiner Siedlungsbereich im Regionalplan (Siedlungsschwerpunkt)	Nein
Nähe zu Schulen	Gemeinschaftsgrundschule Süd: ~ 5.900 m Stephanusschule: ~ 550 m
Erreichbarkeit/Verkehrsanbindung ÖPNV	Anbindung an die Rurtalbahn (Düren - Linnich) über den Haltepunkt „Selgersdorf“ (~ 300 m). Anschluss an die Buslinie 223 (Jülich - Huchem-Stammeln) über den Haltepunkt „Kirche“ (~ 400 m). Anbindung ans Straßennetz über Altenburger Straße – Hambacher Weg.
Parkplätze	Ausreichend vorhanden.

Ansicht



Sportanlagen und Sportflächen		
Spielfelder	Großspielfeld	Rasenplatz, 68 x 105 m (7140 m ²), ohne Drainage
	Kleinspielfeld	Tennenplatz, 30 x 60 m (1800 m ²), ohne Drainage
Leichtathletikanlagen	-	-
Sonstige Anlagen	Zuschaueranlage	-
	Funktionsgebäude	Vereinsheim mit angeschlossenen Umkleiden, Sanitäranlagen und Duschen
Beleuchtung	Großspielfeld	-
	Kleinspielfeld	4-Mast-Trainingsbeleuchtungsanlage
Barrierefreiheit	Die Spielfelder sind ebenerdig zu erreichen. Toiletten nicht behindertengerecht.	
Anmerkungen	Zwischen Spielfeld und Vereinsheim befindet sich eine Basketballspielmöglichkeit.	

5.11.2 Zustand der Sportanlage

Ortsbesichtigung

27.01.2015

Teilnehmer

Herr Kelzenberg, SV Jülich-Selgersdorf 1910 e.V.

Herr Peterhoff, Ortsvorsteher

Herr Marx, Amt 40

Herr Muckel, Amt 56

Zustand, Bewertung			Bewertung	
Spielfelder	Großspielfeld	Geringe Mängel		4
		Verunreinigungen	Nein	
		Wühltierschäden	Ja	
		Belagschäden	Ja	
		Vernässungen	Ja	
		Platz uneben, fehlende Drainage		
	Kleinspielfeld	Geringe Mängel		3
		Verunreinigungen	Ja	
		Wühltierschäden	Nein	
		Belagschäden	Nein	
		Vernässungen	Ja	
Im Jahr 2010 saniert (neuer Belag).				
sonstige Anlagen	Zuschaueranlage	-		
	Funktionsgebäude	Insgesamt in einem guten Pflegezustand. Heizkörper im Sanitärbereich marode und bedenklich.		
	Basketballspielmöglichkeit	Spielmöglichkeit in Ordnung		
Beleuchtung	Beleuchtungsanlage auf Kleinspielfeld marode			
Schlussbemerkung	-			

Fotos Sportplatz Selgersdorf

Großspielfeld



Großspielfeld



Kleinspielfeld



Vreinsheim



5.11.3 Nutzung der Sportanlage

Nutzer



SV Jülich-Selgersdorf 1910 e.V.

Öffentlichkeit	Rasenplatz: Ja Tennisplatz: Ja
Schulsport	Ja (Stephanusschule bei Bedarf)

		SV Jülich-Selgersdorf 1910 e.V.	
Mitglieder	männlich		weiblich
Gesamt	126		43
- davon Junioren (U 19)	72		16
- davon Erwachsene	54		27
Mannschaften	1	1 Herren	
Spielgemeinschaften	12	2 B-Jugend	Selgersdorf/Hambach/Niederzier
		1 C-Juniorinnen	Selgersdorf/Hambach/Niederzier
		1 C-Jugend	Selgersdorf/Hambach/Niederzier
		1 D-Juniorinnen	Selgersdorf/Hambach/Niederzier
		1 D-Jugend	Selgersdorf/Hambach/Niederzier
		2 E-Jugend	Selgersdorf/Hambach/Niederzier
		2 F-Jugend	Selgersdorf/Hambach/Niederzier
		2 G-Jugend	Selgersdorf/Hambach/Niederzier
Jugendarbeit	Ja		

Nutzungs- und Trainingsplan Sportplatz Selgersdorf

Großspielfeld und Kleinspielfeld								
Verein/Nutzer	SV Jülich Selgersdorf 1910 e.V.			Heimmannschaft			Mitglieder	169
Saison	ganzjährig				davon Jugendliche		88	
Anmerkung					davon Erwachsene		81	
					Mannschaften		13	
					davon Jugendmannschaften		12	
	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag	Sonntag	
08:00 - 08:30	Schulsport Stephanusschule (bei Bedarf)							
08:30 - 09:00								
09:00 - 09:30								
09:30 - 10:00								
10:00 - 10:30								
10:30 - 11:00								
11:00 - 11:30								
11:30 - 12:00						Spiele G-Jugend		
12:00 - 12:30								
12:30 - 13:00								
13:00 - 13:30								
13:30 - 14:00								
14:00 - 14:30								
14:30 - 15:00						D-Jugend Meisterschaft		
15:00 - 15:30								
15:30 - 16:00						C-Jugend Meisterschaft	Herren Meisterschaft	
16:00 - 16:30								
16:30 - 17:00			G-Jugend 1					
17:00 - 17:30								
17:30 - 18:00	D-Jugend	C-Jugend		G-Jugend 2	D-Jug.		Herren Pokalspiele	
18:00 - 18:30		C-Jugend			D-Jugend			
18:30 - 19:00		C-Jugend						
19:00 - 19:30		Herren		Herren				
19:30 - 20:00								
20:00 - 20:30								
20:30 - 21:00								
21:00 - 21:30								
21:30 - 22:00								

Erläuterung

	Jugendtraining
	Erwachsenentraining
	Punkt- und Pokalspiele
	Mädchen-/Damenfußball
	Schulsport

5.11.4 Unterhaltung der Sportanlage

Zuständig für Instandhaltungsmaßnahmen / Pflege	Spielflächen	Stadt Jülich (Bauhof)
	Nebenanlagen	Verein

Betriebs- und Bewirtschaftungskosten Sportplatz Selgersdorf

		2010	2011	2012	2013	2014	2015 Planung
Strom	Verbrauch (kWh)	10.930	8.567	7.848	7.183	5.442	
	Kosten	2.627,55 €	2.047,05 €	1.788,68 €	1.824,11 €	1.464,07 €	2.150,00 €
Wasser	Verbrauch (cbm)	29	30	67	25	35	
	Kosten	145,45 €	146,94 €	202,37 €	139,45 €	154,43 €	200,00 €
Gas	Verbrauch (cbm)	0	0	0	0	0	
	Kosten	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Bauhof	Kosten	7.651,80 €	4.495,90 €	8.648,48 €	3.136,98 €	4.095,83 €	7.000,00 €
Sonstiges	Niederschlagswassergebühr	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	
	Schmutzwassergebühr	112,23 €	113,10 €	262,64 €	95,50 €	99,50 €	
	Straßenreinigung	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	
	Abfallgebühr	121,20 €	108,00 €	93,84 €	95,52 €	97,92 €	
	Versicherung Vereinsheim	65,58 €	66,22 €	68,50 €	87,96 €	89,64 €	113,46 €
Summe		10.723,81 €	6.977,21 €	11.064,51 €	5.379,52 €	6.001,39 €	9.463,46 €

Modernisierungen / Sanierungen

Jahr	Maßnahme	Kosten
2006	Trockenbauarbeiten am Sportheim	~ 3.000 €
2009	Warmwasserbereiter	~ 7.000 €
2009	Fenstererneuerung Sportheim	~ 4.000 €
2010	Ballfangzaun, Renovation Tennisplatz	~ 8.000 €

5.11.5 Demografische Indikatoren

Bevölkerungsentwicklung Stadtteil Altenburg

Altenburg ist mit 225 Einwohnern der Kleinste der Jülicher Ortsteile.

Die Einwohnerzahl ist dabei im Beobachtungszeitraum von 179 im Jahr 2010 auf 225 im Jahr 2014 deutlich angestiegen. Der Anstieg ist insbesondere bei den Kindern/Jugendlichen und den Erwachsenen zu verzeichnen. Der Anteil der Senioren ist zwar zahlenmäßig auch ein wenig gestiegen, nimmt aber prozentual zu den anderen Bevölkerungsgruppen ab. Prozentual hat der Stadtteil Altenburg einen hohen Anteil an Kindern und Jugendlichen im Vergleich zu den anderen Stadtteilen.

Die Anzahl der Kinder pro Familie hat sich von 1,5 im Jahr 2010 auf 1,67 im Jahr 2014 erhöht. Demensprechend ist das Durchschnittsalter von 44,9 auf 43,2 Jahre gefallen.

Der Anteil der ausländischen Einwohner und der Einwohner mit doppelter Staatsangehörigkeit ist dabei von 7,8 % auf 10,7 % angestiegen.

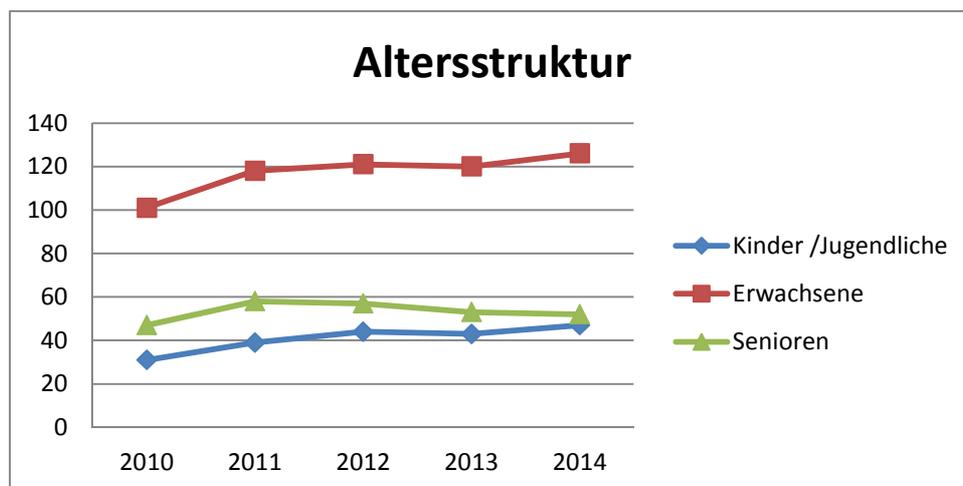
In Altenburg leben keine Einwohner, die mit Nebenwohnsitz gemeldet sind.

Beim Stadtteil Altenburg handelt es sich nicht um einen allgemeinen Siedlungsbereich im Regionalplan (Siedlungsschwerpunkt).

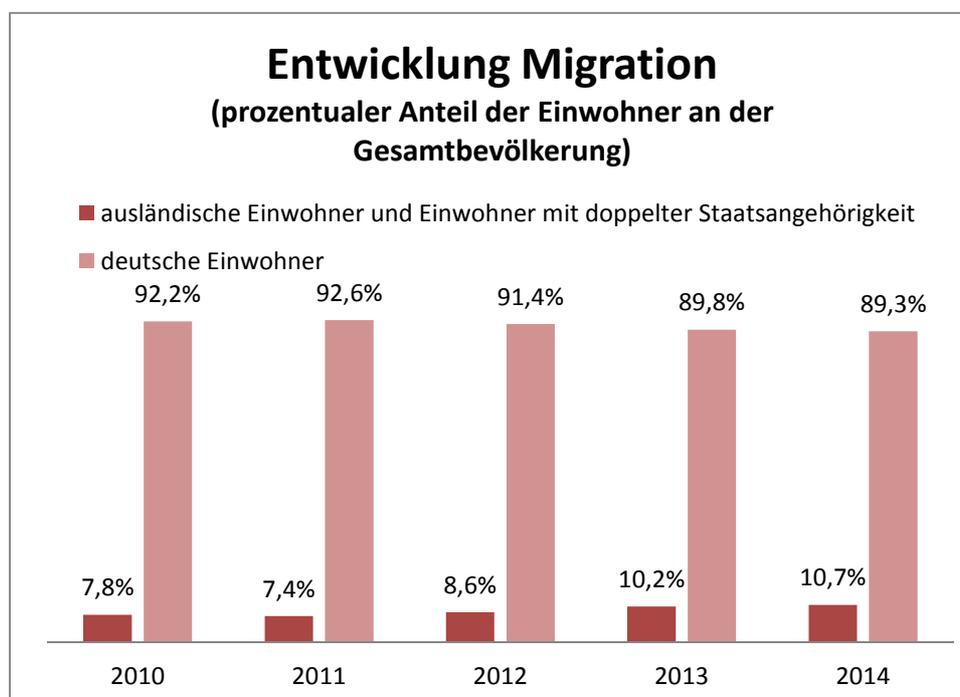
Bevölkerungsentwicklung in Zahlen		2010	2011	2012	2013	2014
Einwohner	gesamt	179	215	222	216	225
	0 - 6	7	12	15	15	13
	7 - 14	14	20	20	20	18
	15 - 18	10	7	9	8	16
	19 - 26	14	18	18	19	22
	27 - 40	30	31	32	28	28
	41 - 60	57	69	71	73	76
	61 und älter	47	58	57	53	52

Bevölkerungsentwicklung	-7	36	7	-6	9
Zuzüge	6	8	14	11	5
Wegzüge	6	11	8	17	3
Wanderungssaldo	0	-3	6	-6	2
Geburten	0	3	1	1	3
Todesfälle	3	2	3	5	2
Geburtenüberschuss/-defizit	-3	1	-2	-4	1

Altersstruktur					
	2010	2011	2012	2013	2014
Kinder /Jugendliche	31	39	44	43	47
	17,3%	18,1%	19,8%	19,9%	20,9%
Erwachsene	101	118	121	120	126
	56,4%	54,9%	54,5%	55,6%	56,0%
Senioren	47	58	57	53	52
	26,3%	27,0%	25,7%	24,5%	23,1%



Entwicklung Migration					
	2010	2011	2012	2013	2014
ausländische Einwohner und Einwohner mit doppelter Staatsangehörigkeit	14	16	19	22	24
	7,8%	7,4%	8,6%	10,2%	10,7%
deutsche Einwohner	165	199	203	194	201
	92,2%	92,6%	91,4%	89,8%	89,3%
	179	215	222	216	225



	2010	2011	2012	2013	2014
Einwohner mit Nebenwohnsitz	8	8	5	0	0
Durchschnittsalter	44,9	45,1	43,9	44,3	43,2
durchschnittl. Kinderzahl pro Familie	1,50	1,65	1,50	1,70	1,67

Bevölkerungsentwicklung Stadtteil Daubenrath

Daubenrath gehört mit 307 Einwohnern auch zu den kleineren Stadtteilen von Jülich.

Die Einwohnerzahl ist im Zeitraum 2010 bis 2011 sprunghaft von 245 auf 326 Einwohner gestiegen. Der größte Anstieg ist hier bei den Erwachsenen im Alter von 19 – 60 Jahren zu verzeichnen. Während der Anteil der Senioren ebenfalls leicht angestiegen ist, hat die Gruppe der Kinder und Jugendlichen sich im Beobachtungszeitraum leicht verkleinert.

Das Durchschnittsalter ist trotz des Einwohnerzuwachses im Zeitraum 2010 bis 2014 annähernd gleich geblieben; die Anzahl der Kinder pro Familie hat sich ebenfalls kaum verändert.

Der Anteil der ausländischen Einwohner und der Einwohner mit doppelter Staatsangehörigkeit hat sich von 7,9 % auf 11,1 % deutlich erhöht, liegt aber damit noch im Mittelfeld beim Vergleich mit den anderen Ortsteilen.

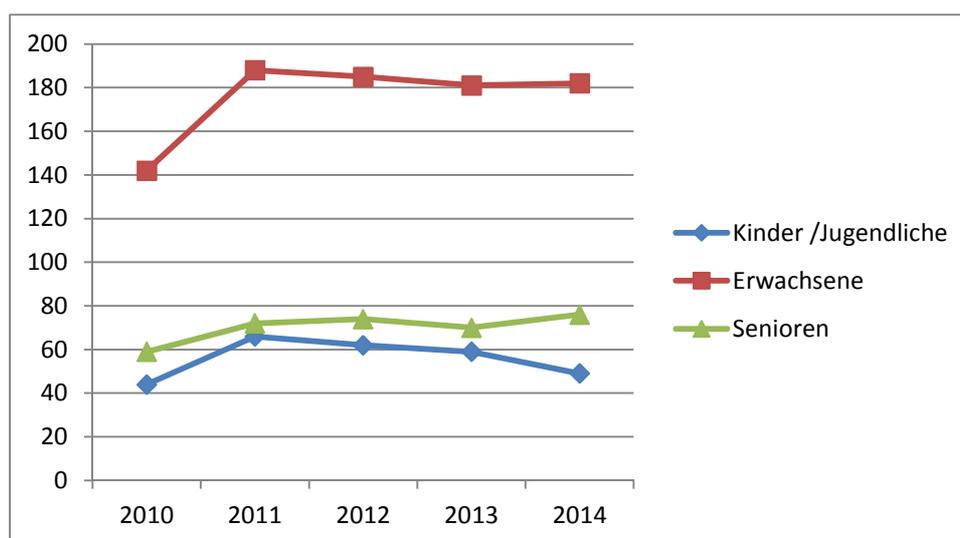
In Daubenrath leben kaum noch Einwohner mit Nebenwohnsitz.

Beim Stadtteil Daubenrath handelt es sich nicht um einen allgemeinen Siedlungsbereich im Regionalplan (Siedlungsschwerpunkt).

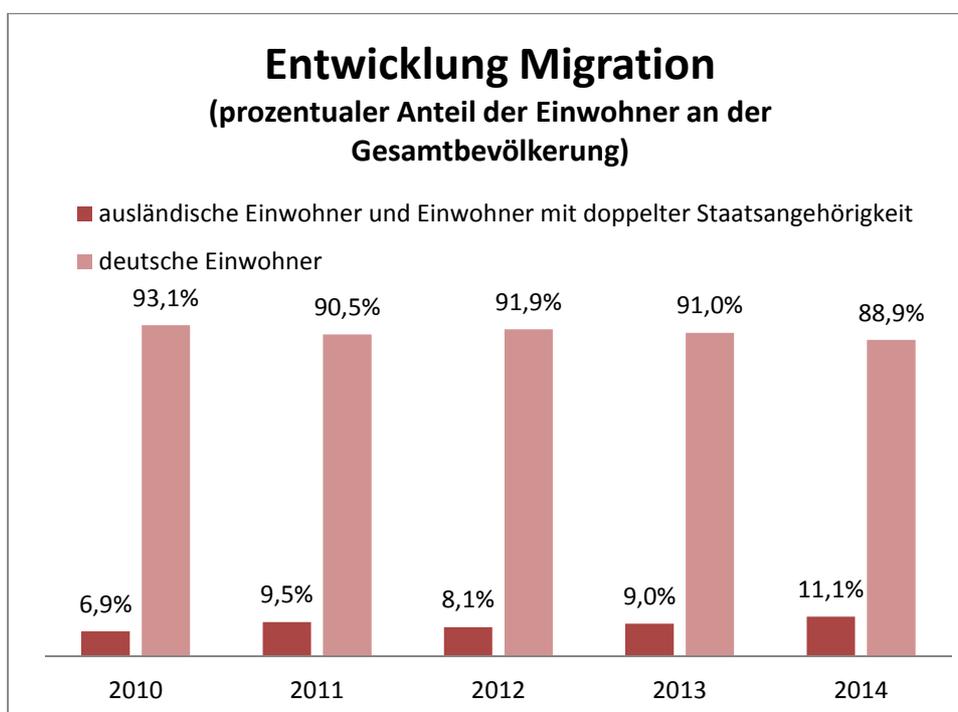
Bevölkerungsentwicklung in Zahlen						
		2010	2011	2012	2013	2014
Einwohner	gesamt	245	326	321	310	307
	0 - 6	11	20	17	14	12
	7 - 14	21	25	26	26	20
	15 - 18	12	21	19	19	17
	19 - 26	19	33	37	33	36
	27 - 40	29	40	37	36	40
	41 - 60	94	115	111	112	106
	61 und älter	59	72	74	70	76

Bevölkerungsentwicklung	-9	81	-5	-11	-3
Zuzüge	9	28	9	13	15
Wegzüge	13	9	8	18	11
Wanderungssaldo	-4	19	1	-5	4
Geburten	2	4	2	2	2
Todesfälle	1	3	2	2	4
Geburtenüberschuss/-defizit	1	1	0	0	-2

Altersstruktur					
	2010	2011	2012	2013	2014
Kinder /Jugendliche	44	66	62	59	49
	18,0%	20,2%	19,3%	19,0%	16,0%
Erwachsene	142	188	185	181	182
	58,0%	57,7%	57,6%	58,4%	59,3%
Senioren	59	72	74	70	76
	24,1%	22,1%	23,1%	22,6%	24,8%



Entwicklung Migration					
	2010	2011	2012	2013	2014
ausländische Einwohner und Einwohner mit doppelter Staatsangehörigkeit	17	31	26	28	34
	6,9%	9,5%	8,1%	9,0%	11,1%
deutsche Einwohner	228	295	295	282	273
	93,1%	90,5%	91,9%	91,0%	88,9%
	245	326	321	310	307



	2010	2011	2012	2013	2014
Einwohner mit Nebenwohnsitz	11	15	4	2	3
Durchschnittsalter	44,7	42,5	43,0	44,4	44,3
durchschnittl. Kinderzahl pro Familie	1,54	1,53	1,47	1,59	1,52

Bevölkerungsentwicklung Stadtteil Selgersdorf

Selgersdorf gehört mit 821 zum Größen-Mittelfeld der Jülicher Ortsteile.

Der Ortsteil hatte dabei ab 1991 für gut 10 Jahre einen stärkeren Bevölkerungszuwachs zu verzeichnen. Seitdem stagniert die Entwicklung. Einen starken Zuwachs hat die Gruppe der 0 – 6 jährigen Einwohner, während die Gruppe der 7 – 14 jährigen einen deutlichen Einbruch zu verzeichnen hat. Auch die Gruppe der 41 – 60 jährigen hat leichte Verluste zu verzeichnen, die Gruppe der über 60 jährigen dafür jedoch einen deutlichen Zuwachs.

Bei der Altersstruktur ergeben sich dadurch Verluste bei den Gruppen der Kinder/Jugendlichen und der Erwachsenen, während die Gruppe der Senioren einen deutlichen Zuwachs zu verzeichnen hat.

Das Durchschnittsalter ist dementsprechend von 41,6 auf 43,0 Jahre angestiegen.

Der Anteil von Einwohnern mit Migrationshintergrund gehört zu den höchsten im Stadtgebiet (ausgenommen des Kerngebiets).

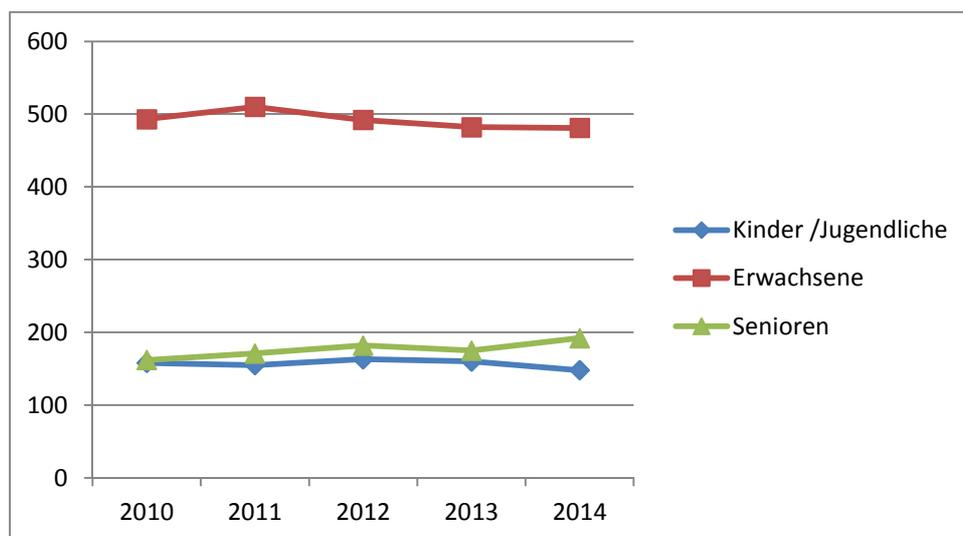
Im Vergleich zu den übrigen Ortsteilen hat Selgersdorf prozentual den höchsten Anteil von Einwohnern mit Nebenwohnsitz.

Beim Stadtteil Selgersdorf handelt es sich nicht um einen allgemeinen Siedlungsbereich im Regionalplan (Siedlungsschwerpunkt).

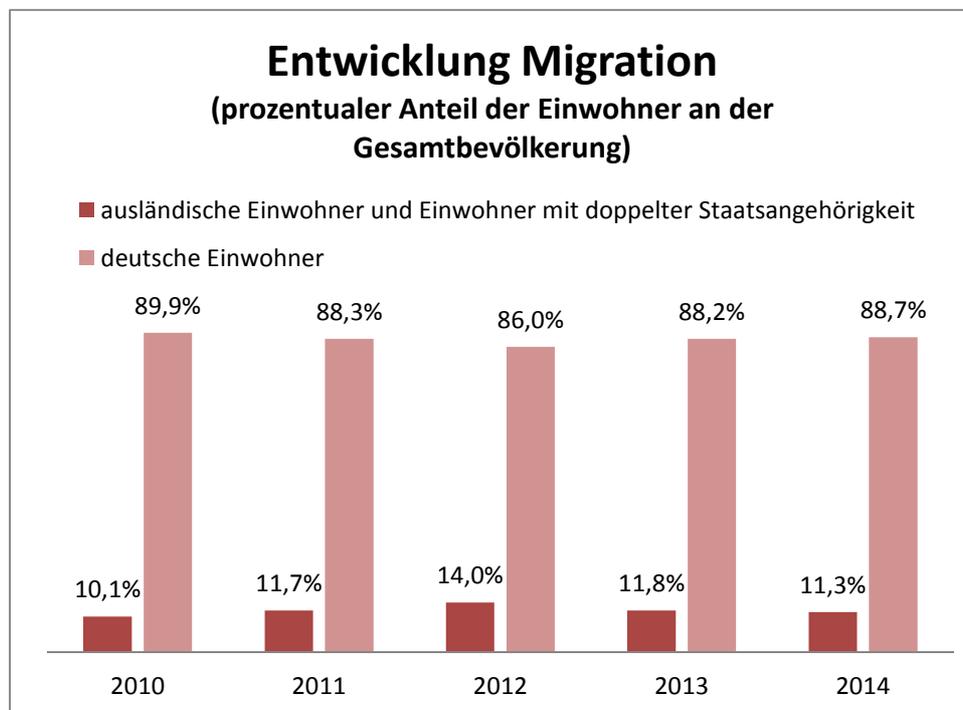
Bevölkerungsentwicklung in Zahlen						
		2010	2011	2012	2013	2014
Einwohner	gesamt	813	836	837	817	821
	0 - 6	40	48	56	63	57
	7 - 14	73	72	69	59	47
	15 - 18	45	35	38	38	44
	19 - 26	85	94	81	86	84
	27 - 40	116	124	124	114	120
	41 - 60	292	292	287	282	277
	61 und älter	162	171	182	175	192

Bevölkerungsentwicklung	7	23	1	-20	4
Zuzüge	60	39	42	48	51
Wegzüge	34	43	49	41	48
Wanderungssaldo	26	-4	-7	7	3
Geburten	14	5	11	5	6
Todesfälle	6	3	3	5	4
Geburtenüberschuss/-defizit	8	2	8	0	2

Altersstruktur					
	2010	2011	2012	2013	2014
Kinder /Jugendliche	158	155	163	160	148
	19,4%	18,5%	19,5%	19,6%	18,0%
Erwachsene	493	510	492	482	481
	60,6%	61,0%	58,8%	59,0%	58,6%
Senioren	162	171	182	175	192
	19,9%	20,5%	21,7%	21,4%	23,4%



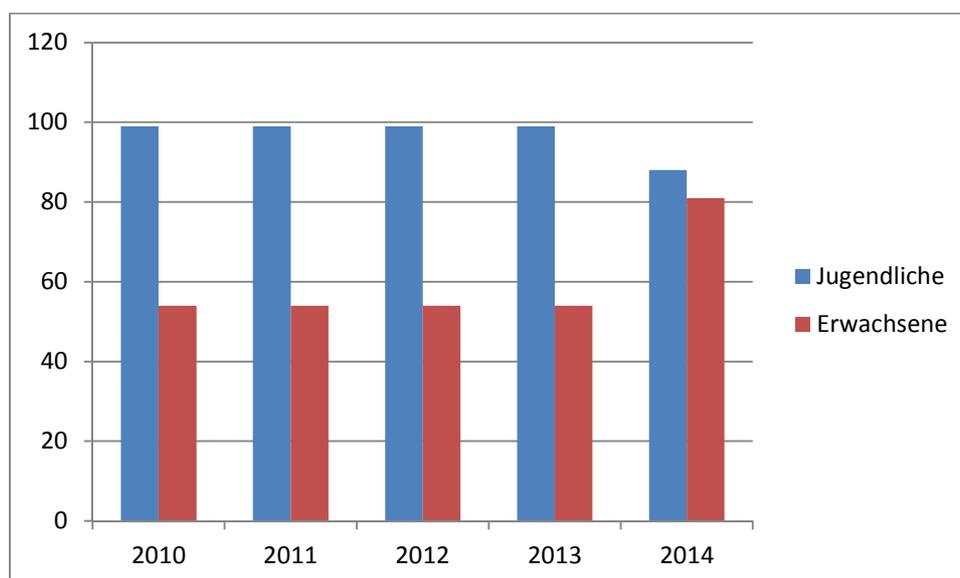
Entwicklung Migration					
	2010	2011	2012	2013	2014
ausländische Einwohner und Einwohner mit doppelter Staatsangehörigkeit	82	98	117	96	93
	10,1%	11,7%	14,0%	11,8%	11,3%
deutsche Einwohner	731	738	720	721	728
	89,9%	88,3%	86,0%	88,2%	88,7%
	813	836	837	817	821



	2010	2011	2012	2013	2014
Einwohner mit Nebenwohnsitz	51	48	21	12	16
Durchschnittsalter	41,6	41,6	42,1	42,7	43,0
durchschnittl. Kinderzahl pro Familie	1,57	1,53	1,62	1,60	1,59

Demografische Entwicklung in den nutzenden Vereinen

Verein		SV Jülich-Selgersdorf 1910 e.V.									
Wappen		2010		2011		2012		2013		2014	
		m	w	m	w	m	w	m	w	m	w
Alter/Geschlecht											
0-6		12	0	14	0	14	0	12	0	8	3
7-14		40	16	45	16	45	16	47	16	38	6
15-18		21	10	14	10	15	9	15	9	26	7
19-26		18	6	18	7	18	7	18	7	32	6
27-40		12	6	11	6	11	6	11	6	11	9
41-60		5	4	5	4	5	4	5	4	5	7
61 und älter		3	0	3	0	3	0	3	0	6	5
Mitglieder		153		153		153		153		169	
- davon Junioren (U 19)		99		99		99		99		88	
- davon Erwachsene		54		54		54		54		81	
- davon weiblich		42		43		42		42		43	



5.11.6 Bewertung – Resümee

Entwicklung in den Ortsteilen

Altenburg

Altenburg hat einen deutlichen Bevölkerungszuwachs zu verzeichnen, insbesondere im Bereich der Kinder/Jugendlichen und Erwachsenen. Der Anteil der Senioren sinkt dagegen leicht. Das Durchschnittsalter ist dementsprechend von 44,9 auf 43,2 Jahre gefallen

Daubenrath

Auch in Daubenrath ist in den Jahren 2010 bis 2011 ein deutlicher Bevölkerungszuwachs zu verzeichnen. Hier zeigt sich der Zuwachs vor allem im Bereich der Erwachsenen von 19 – 60 Jahren und bei den Senioren. Der Anteil der Kinder und Jugendlichen hat dagegen Einbußen zu verzeichnen. Das Durchschnittsalter ist trotz des Einwohnerzuwachses im Zeitraum 2010 bis 2014 annähernd gleich geblieben

Selgersdorf

In Selgersdorf ist in den Gruppen der Kinder/Jugendlichen und der Erwachsenen ein leichter Rückgang zu verzeichnen, während die Gruppe der Senioren dementsprechend zunimmt. Das Durchschnittsalter ist dementsprechend von 41,6 auf 43,0 Jahre angestiegen

Entwicklung im Verein

Die Mitgliederzahl des Vereins hat sich im Beobachtungszeitraum insgesamt leicht erhöht. Die Steigerung liegt im Bereich der erwachsenen Mitglieder über 19 Jahre, während die Anzahl der jugendlichen Sportler leicht abnimmt.

Der Anteil der Kinder und Jugendlichen im Verein ist jedoch immer noch größer als der Anteil der erwachsenen Mitglieder, was von einer guten und erfolgreichen Jugendarbeit im Verein zeugt. Dies wird auch bei den Vereinsmannschaften deutlich. Von den 13 Mannschaften des Vereins sind 12 Jugendmannschaften in Spielgemeinschaft mit den Mannschaften vom Hambacher Spielverein 1919 e.V. und dem SV 1910 Niederzier e.V..

Bewertung der Sportanlage

Der Rasenplatz weist einige Mängel auf. Der Platz ist etwas uneben und es bestehen an mehreren Stellen, vor allem verursacht durch Wühltiere, Schäden am Belag. Der Zustand des Platzes ist somit mit ausreichend zu bewerten. Weiterhin fehlt dem Platz eine Drainage.

Die Abgrenzung des Zuschauerbereichs zum Spielfeld wurde vom Verein in Eigenleistung erneuert.

Der Tennisplatz weist ebenfalls ein paar geringe Mängel auf. Der Platz ist nach den Wintermonaten ziemlich vermoost und muss vor der neuen Saison in Ordnung gebracht werden. Zudem bilden sich durch nicht abfließendes Wasser große Pfützen auf dem Platz.

Die Flutlichtmasten weisen erhebliche Roststellen auf.

Am Vereinsheim sind auf Grund von Einbruchversuchen Beschädigungen an den Türen entstanden. Weiterhin befinden sich im Vereinsheim im Bereich der sanitären Anlagen alte und verrostete Heizkörper, die eine Gefahr darstellen und nicht mehr betrieben werden können.

Die Kosten der Sportanlage belaufen sich im Beobachtungszeitraum auf durchschnittlich rund 8.000 €. Einen großen Teil machen davon die Kosten des Bauhofes mit durchschnittlich rund 5.600 € aus. Der Gesamtansatz für die Bauhofkosten an den städtischen Sportanlagen von 81.000,00 € wird auf Grund von Durchschnittswerten den einzelnen Anlagen zugeordnet. Der Durchschnitt beim Sportplatz Selgersdorf aus den letzten 5 Jahren liegt bei 5.605,80 €; die Abrechnung für 2015 bis zum Monat November liegt bei 5.417,03 €.

Die Anlage ist in der Bilanz 2014 mit einem Wert von 156.572,00 € € ausgewiesen. Die jährliche Abschreibung für die Anlage ist im Haushalt mit 39.143,00 € veranschlagt.

Versicherungswert des Vereinsheimes: 198.000 €.

Anliegen des Vereins

Der Verein möchte die Eingangstore der Sportanlage mit einem Zuschuss der Sparkasse in Eigenleistung erneuern.

Maßnahmen

- Die defekten Heizkörper sind dringend zu erneuern.
- Die Flutlichtmasten sind auf ihre Standfestigkeit zu überprüfen.